
GEMEINDEBRIEF

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE GEBHARDSHAGEN-CALBECHT-ENGERODE IN SALZGITTER



Ausgabe September, Oktober, November 2019





Liebe Leserin, lieber Leser!

Jetzt haben wir sie wieder beieinander. Ich habe sie im Garten fotografiert: die zwei Koffer, die wir für eine Woche Teneriffa gepackt hatten. Glücklicherweise waren wir nach dem Rückflug in Hannover am Gepäckband ... und nach einer halben Stunde waren wir ganz allein da; ein paar Koffer fuhren auf dem Band Karussell – unsere waren es nicht.

Das junge Mädchen in der Gepäckermittlung war freundlich, aber machtlos: „Das passiert schon mal!“ Aber dass es grade uns passieren muss!! „In 1, 2 Tagen haben Sie Ihr Gepäck wieder.“ Naja, wir haben ja zuhause noch was zum Anziehen. Nachfragen – telefonisch ist kein Durchkommen. „Schreiben Sie eine E-Mail“, rät die Computerstimme. Nach zwei Tagen eine SMS aufs Handy „Ihr Gepäck wurde gefunden und wird zur Zustellung an den Zielort weitergeleitet.“ Auf dem Flughafen war die Freude nur halb so groß wie sie hätte sein können: der größere Koffer (mit meinem Talar; ich hatte mein Pa-

tenkind auf Teneriffa getraut; außerdem waren die meisten Sachen meiner Frau da drin – o weh!) stand wohl noch in München. Ist ja auch schön da. Nach einigen mails und unzähligen vergeblichen Telephonaten dann am fünften Tag die Nachricht: auch No. 2 ist da. Puh. Was gelernt? 1. Bei der nächsten Reise wird anders gepackt (Handgepäck!). 2. Vielleicht sollte man überhaupt weniger mitschleppen – mit wie wenig bin ich in Studententagen ausgekommen – o.k., das liegt schon eine Zeit zurück! Schon Jesus hat seinen Jüngern geraten, bei ihren Reisen auf alles Unnötige zu verzichten, z. B. „keine Tasche“ mitzunehmen (das steht in der Bibel bei Markus 6,8) – die kann dann auch nicht verloren gehen. 3. Womöglich sollen wir das auch als einen Fingerzeig persönlich für uns verstehen: fliegt nicht soviel rum, das ist besser fürs Klima!

Schöne Nach-Urlaubs-Grüße
vom Festplatz
Ihr/Euer HHH

Liebe Kigaluga-Lustgärtner ;-)

Dies ist euer Tagesablauf für unseren Ausflug.

9.10 Uhr Abfahrt mit dem IC (2445) Gleis 7
in Braunschweig

9.54 Uhr Ankunft in Magdeburg Gleis 13

10.30 Uhr Führung „Grüne Zitadelle“

12.30 - 14.00 Uhr Mittagessen beim Wenzel

14.30 Uhr Freie Verfügungszeit oder
kleine Domviertelführung →
(Interessierte bitte bei uns einfinden)

16.05 Uhr Pünktliches Treffen am Domplatz

16.33 Uhr Abfahrt mit der RB (16424) Gleis 8
in Magdeburg

17.41 Uhr Ankunft in BS Gleis 8

18.05 Uhr Abfahrt in BS mit der RB (34787)
Gleis 4a

18.20 Uhr Ankunft in Salzgitter- Bad Gleis 2

Im Anhang findet ihr einen Stadtplan + Tipps für die
freie Verfügungszeit.
Wir wünschen uns allen viel Spaß in Magdeburg.

Martina, Dagmar und Birgit



Betriebsausflug vom Kigaluga

Wir fuhren nach „Grubedgam“
MAGDEBURG. Martina, Birgit und
Dagmar organisierten in diesem
Jahr unseren Ausflug. Es ging mit
dem Zug nach Magdeburg. Es gab
eine Führung „Grüne Zitadelle“
und anschließend eine kleine Dom-
viertelführung. Es war alles gut
durchorganisiert, und es blieb auch
noch Zeit zum Bummeln.

Petra Moews





Abschlussgottesdienst in der St. Nicolai Kirche

Wie jedes Jahr beendeten wir das Kindergartenjahr mit einem Abschlussgottesdienst in der St. Nicolai Kirche. Es ging in die Sommerpause. Während des Gottesdienstes verabschiedete Frau Quedenfeld unsere Schulanfänger und wir begrüßten unsere neuen Mitarbeiterinnen (Sophie Reiter und Anna Grube). Annette Brink-

mann begleitete den Gottesdienst an der Orgel und die Kindergartenkinder hatten ein Lied eingeübt (Susi Summ, die Fliege).

Petra Moews

Ferienzeit

Wir drei Kirchenvorstandsfrauen sitzen bei schönem Sommerwetter im Garten und uns wird klar, dass wir unseren Hauptamtlichen einmal herzlich danken möchten.

Auf den ersten Blick ist in der Ferienzeit alles ruhiger. Bei der Arbeit geht es für uns entspannter zu und anfänglich freuten wir uns über den langsameren Schritt. Doch mitten in den Sommerferien bemerken wir nun, dass unsere Kirchengemeinde keine Ferien hat. Im Gegenteil, hinter den Kulissen ist sogar mehr los!

Es läuft alles weiter wie bisher: Gottesdienste, Trauungen, Taufen, Beerdigungen, Kindergärten, Personal ausschuss, Urlaubsvertretung, Krankheitsvertretung, Konfirmandenfahrt nach Südtirol und das Zeltlager in Wildemann.

In dieser Zeit stehen weniger Pastoren zur Verfügung, es gibt mehr Trauungen und Taufen, da die Menschen ihre Familienfeste

gerne bei schönem Wetter begehen. In den Kindergärten werden die Weichen für das neue Kindergartenjahr gestellt, es werden neue Erzieher eingestellt, und auch dieses muss vorbereitet werden. Nicht zu vergessen sind die Fahrten nach Südtirol und Wildemann: Dort sind die Hauptamtlichen 24 Stunden am Tag in der Verantwortung.

Uns ist in diesem Sommer auf jeden Fall klar geworden: Das Gemeindeleben macht keine Ferien!

Mareike Bokelmann,
Susanne Lehmann und
Stefanie Müller





In memoriam ...

Am 20. Juni 2019 ist Horst Plümer gestorben. Am letzten Sonnabend vor den Sommerferien haben wir mit seiner Familie in Engerode von ihm Abschied genommen.

Als ich 1986 als Pastor nach Heilig-Kreuz und Engerode kam, war Horst Plümer bereits im Kirchenvorstand; und er blieb es bis 2018, als er aus Altersgründen nicht mehr kandidierte. Die Zusammenarbeit mit ihm war angenehm. Sein Wort wurde gehört, sein Rat gesucht. Er wirkte nicht nur in der eigenen Kirchengemeinde St. Marien, Engerode, sondern übernahm Aufgaben auf höherer Ebene: so war er jahrzehntelang das Gesicht Engerodes in der Propsteisynode Salzgitter-Bad; lange Jahre engagierte er sich im Propsteidiakonieausschuss, dessen Vorsitzender er auch war. Als Lektor hielt er selbständig Gottesdienste.

Auch in der Dorfgemeinschaft übernahm er Aufgaben; war selbstverständlich in der Freiwilligen Feuerwehr. In seinem Amt als Ortsheimatpfleger konnte er sein Interesse für Geschichte und seine Lust, mit Menschen zusammenzuarbeiten (auch: für sie zu arbeiten) zusammenbringen. Seine Aufgaben, Ämter und Pflichten im schulischen Bereich sollen an dieser Stelle nicht besonders erwähnt

werden. Dass Horst Plümer Lehrer war, mit Leib und Seele, und auch noch im Ruhestand, das konnte man spüren, wenn man mit ihm zu tun hatte.

Für alles Engagement wurde ihm der Rücken gestärkt durch seine Familie: seine Frau Ruth und seine Schwiegermutter oben Am Walde sind hier besonders zu nennen. Ihm halfen auch: seine Lust, immer wieder Neues zu entdecken (auf vielen Reisen, vor allem nach Frankreich), sowie sein feiner Humor – und nicht zuletzt eine Art Gottvertrauen, das in dem kleinen Bibelspruch zur Sprache kam, den er sich selbst für den Abschiedsgottesdienst ausgesucht hatte: Leben wir, so leben wir dem Herrn, sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn (Römerbrief 14,8). Zu ihm – wie immer das aussehen mag! – ist Horst Plümer nun zurückgekehrt. Ich glaube, er ist „dort drüben“ gut aufgehoben. Wir hier können ihm dankbar und mit guten Gedanken hinterherblicken.

HHH

Die Band Hotchpotch in der Heilig-Kreuz-Kirche



Es musizieren:

Livia Kapahnke: Flöten, Gesang

Jutta Alberts: Gitarre, Akkordeon, Gesang

Rike Adam: Bass, Bodhran, Gesang

Harti Alberts: Tenorbanjo, Mandoline, Mandola, Gitarre, Gesang

Sonnabend,
26. Oktober 2019
um 18.00 Uhr

Hotchpotch schreibt über sich selbst: uns gibt es seit August 2011. Wir spielen hauptsächlich Irish Folk, aber auch American Folk gehört zu unserem Repertoire. Wir interpretieren mit zahlreichen Instrumenten und mehrstimmigem Gesang traditionelle irische Musik von Balladen über Jigs, Reels und Hornpipes bis zu handfesten Trinkliedern.

Holger H. Hübner

Flohmarkt war ein großer Erfolg zur Hilfe

Bei einem Flohmarkt in Calbecht, der auf dem Hof Andreas Stecher im ehemaligen Hähnchenstall durchgeführt wurde, kam durch eine Kaffeetafel und durch Spenden ein Betrag in Höhe von 450 Euro zusammen. Die Kaffeetafel brachte einen Erlös von 344,60 Euro. Dieser Betrag wurde durch Dennis Froböse von Hacky's Kantine in der SMAG, auf 400 Euro aufgestockt. Auch Kirsten Wilfroth von Kiki's Praxis spendete noch 50 Euro, so dass am Ende 450 Euro für die gute Sache zur Verfügung standen. Nach Absprache mit allen Ausstellern, Teilnehmern und Spendern wurde beschlossen die Summe so auf zu teilen, dass die Kirchengemeinde Gebhardshagen-Calbecht-Engerode und das Hospiz in Salzgitter Bad, je die Hälfte, also 225 Euro bekommen. Die Aussteller, Teilnehmer und Spender hoffen, damit ein wenig Unterstützung für eine wertvolle und wichtige Arbeit bieten zu können.

Dietmar Froböse



Geheimnisvoller Gottesdienst am Pfingstmontag in Engerode

Bei dem Pfingstgottesdienst in Engerode ging es diesmal sehr geheimnisvoll zu. Da wurde nicht nur gepredigt, gebetet und gesungen. Nein, da wurde auch eine geheimnisvolle Geschichte vorgelesen und vorgespielt. Die Akteure Anette Quedenfeld, Sebastian Schmidt, Reinhard Försterling und Holger Hübner erzählten uns über die Geschwister Tina und Tom, die aus ihrem Zimmerfenster einen merkwürdigen Mann beobachten konnten. Dieser fiel ihnen auf, weil er wie schon am Vorabend trotz trockenem Wetter, in Gummistiefeln und mit einem großen Rucksack auf dem Rücken, an ihrem Fenster vorbei lief. Was da wohl drin war in dem Rucksack. Was da herausguckt, sieht aus, als wäre es ein Spaten. Was der wohl vorhat, denn Handschuhe trägt er auch noch. Die beiden verfolgen den Unbekannten zu einem Abrissgelände. Hier stolchert er in der Erde herum. Dann holt er etwas aus seinem Rucksack. Ob das die vermisste Katze von unserem Nachbarn ist, fragten sie

sich. Nein, es sieht aus als wären es kleine Tüten. Leider konnten die beiden nicht mehr sehen, da der Unbekannte mit dem Rücken zu ihnen stand. Als der geheimnisvolle Mann weg war, sahen die beiden sich an, was er da gemacht hatte. Da standen kleine Schilder mit Zahlen und Zeichen, wie einer Sonne, einem Ring und einer Glocke darauf. In der Mitte aber stand ein Schild mit der Aufschrift: Lass das Summen nicht verstummen... Was mag das wohl bedeuten, hier ist doch alles still. Nach diesem Abend hatten Tina und Tom das Geschehen schon ganz und gar vergessen. Als sie beim Spielen ein paar Tage später zufällig wieder an die Stelle zurückkamen, stellten sie mit Erstaunen fest, was der Unbekannte wirklich getan hatte. Er hatte auf dem Abrissgrundstück ein schönes Blumenbeet angelegt. Nun erklärten sich auch die Schilder. Die Zahlen und Zeichen gaben Kenntnis über das Datum der Aussaat und um welche Blumen es sich handelt, die dort wachsen. Es wa-



ren Sonnenblumen, Ringelblumen und Glockenblumen. Auch summe und brumme es da wieder, weil sich jetzt die Bienen und Hummeln wohl fühlen. Da hatte der Unbekannte heimlich nur Gutes getan und wurde zu unrecht verdächtigt, etwas Schlechtes zu tun.

Am Ende des Gottesdienstes verteilten die Akteure noch kleine Samentüten an die Gottesdienstbesucher um es dem Unbekannten gleich zu tun. So hat jeder die Möglichkeit auch etwas für die Umwelt und die Insekten zu tun.

Zum Abschluss trafen sich alle auf dem Hof Strohmeier wo fleißige



Helfer schon alles dafür getan hatten, damit auch dieses Jahr wieder eine pfingstliche Bratwurst und andere leckere Sachen verzehrt werden konnten.

Dafür an dieser Stelle einen herzlichen Dank an Alle.

Dietmar Froböse

Wildemann – Die Römer kommen! Zeltlager 2019

Auch in diesem Jahr waren wir wieder auf dem Zeltplatz in Wildemann. Mit 37 Kindern im Alter von 7 bis 13 Jahren und 17 Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 15 bis 31 Jahren verlebten wir eine wunderschöne, ereignisreiche Woche. Unser Thema in diesem Jahr war das Alte Rom; Cäsar mit seinem Sohn Brutus, seine Soldaten und sein Gefolge trafen im kleinen Ort Laudanum auf Esther und die Dorfbewohner, um Friedensverhandlungen zu führen.

Nach vielen Wirren, die mit Hilfe eines Orakels, das in die Zukunft sehen konnte, aufgelöst werden konnten und einer Liebesgeschichte, die in einer Hochzeit mündete, konnten alle ein Fest mit einem ausgiebigen Essen feiern.

Dies als Kurzform der Woche. Begleitet wurde das Rollenspiel von Workshops, in denen Gürteltaschen, Mosaik und vieles mehr gebastelt wurde. Geländespiel und Baden im See rundeten das Programm ab. Abends trafen wir uns am Lagerfeuer, um den Tag Revue passieren

zu lassen, zu singen und unsere Gute-Nacht-Post zu lesen.

Ein Kindergottesdienst zum Thema Versöhnung konnte bei gutem Wetter unter freiem Himmel auf dem Zeltplatz gefeiert werden und zum Abschluss dieses Gottesdienstes wusste jedes Kind, wie ein Streit mit einer Versöhnungsgeste beendet werden kann. Verpflegt wurden wir von zwei jungen Erwachsenen, die sich sehr fürsorglich, liebevoll und verantwortungsvoll im Umgang mit Allergien und Unverträglichkeiten einiger Kinder und Teamer um ein sehr leckeres Essen kümmerten.

Alle Kinder, die Teamer und auch das Wetter ermöglichten uns eine sehr schöne Woche mit wenig Streit und sehr viel Spaß.

Ich danke allen für diese schöne Zeit! Wer schon planen möchte: Wir fahren 2020 vom 13. bis zum 18. August.

Ihre/eure Christiane Busch,
Diakonin

BASTELECKE

Faden-AUGE

Was du brauchst:

- Wollfäden in Rot, Orange, Gelb,
- zwei dünne, gerade, gleich lange Äste von 15 bis 20 cm Länge,
- dünnen Draht,
- Schere, Kleber und vierfarbige Perlen.



So wird's gemacht:

1. Entferne die Zweige von den Ästen und lege sie in ihrer Mitte über Kreuz.
2. Befestige sie mit Draht fest aneinander.
3. Knete den ersten Wollfaden (rot) mit einem Ende an der Mitte des Kreuzes fest.
4. Jetzt schlingst du den roten Faden fest um den ersten Stab, dann um den zweiten, den dritten usw. Das kannst du machen, bis du am Ende des Fadens angelangt bist.
5. Wenn der rote Faden zuende ist, knete den orangen daran und schlinge ihn so weiter wie vorher.
6. Das Ende des letzten, gelben Fadens knetest du am Astende fest.



Grafik: Badel

www.kiki-fax.com

Kinderkirchentag

Alle Kinder von 7 bis 10 Jahren sind am **28. September, 19. Oktober** und am **30. November 2019** von 9.00 bis 12.00 Uhr in das Gemeindehaus Heilig Kreuz, Am Festplatz eingeladen.

Wir beginnen mit einem gemeinsamen Frühstück und wollen dann zu einem Thema Geschichten hören, basteln und singen.

Um besser planen zu können bitten wir um Anmeldung im Büro 05341 70179

bei Christiane Busch 05129 7155 (auch Anrufbeantworter) oder E-Mail an schroeder-busch@web.de

Wir freuen uns auf euch,
Christiane Busch und Team



Grafik: Pfeffer

Gebhardshagen Heilig-Kreuz-Kirche

Sonntag 01.09.	10.30 Uhr	Gottesdienst in St. Nicolai
Sonntag 08.09.	09.30 Uhr	Gottesdienst zur Begrüßung der neuen KonfirmandInnen
Sonntag 15.09.	16.00 Uhr	Fusionsfest
Sonntag 22.09.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst
Sonntag 29.09.	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest mit KiGa
Sonntag 06.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag 13.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag 20.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl zum Männersonntag
Sonntag 27.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst
Donnerstag 31.10.	18.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl zum Reformationstag
Sonntag 03.11.	09.30 Uhr	Gottesdienst
Sonnabend 09.11.	17.00 Uhr	Gottesdienst zum Martinstag
Sonntag 10.11.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst
Sonntag 17.11. Volkstrauertag	09.30 Uhr 12.00 Uhr	Gottesdienst Gedenkstunde
Mittwoch 20.11. Buß- und Betttag	19.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag 24.11. Ewigkeitssonntag	09.30 Uhr 15.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Andacht Friedhofskapelle Gebhardshagen



Was hülfte es dem Menschen,
wenn er die ganze Welt gewönne und nähme
doch Schaden an seiner Seele?

Monatsspruch
SEPTEMBER
2019

MATTHÄUS 16,26

Gebhardshagen St. Nicolai-Kirche

Sonntag 01.09.	10.30 Uhr	Gottesdienst anl. des Beginns des II. Weltkriegs 1939
Sonntag 08.09.	09.30 Uhr	Gottesdienst in Heilig Kreuz
Sonntag 15.09.	17.30 Uhr	Fusionsfest
Sonntag 22.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Heilig Kreuz
Sonntag 29.09.	10.30 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest mit KiGa
Sonntag 06.10.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag 13.10.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag 20.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Heilig-Kreuz
Sonntag 27.10.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Donnerstag 31.10.	18.00 Uhr	Gottesdienst in Heilig-Kreuz
Sonntag 03.11.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag 09.11.	17.00 Uhr	Gottesdienst in Heilig Kreuz
Sonntag 10.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Heilig Kreuz
Sonntag 17.11. Volkstrauertag	10.30 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch 20.11. Buß- und Betttag	19.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Heilig Kreuz
Sonntag 24.11. Ewigkeitssonntag	10.30 Uhr 15.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Andacht Friedhofskapelle Gebhardshagen



Wie es dir möglich ist:

Aus dem **Vollen** schöpfend – gib davon Almosen!

Wenn dir wenig möglich ist, fürchte dich nicht,

aus dem **Wenigen Almosen zu geben!**

TOBIT 4,8



Gottesdienste

Calbecht St. Petri-Kirche

Sonntag 15.09.	14.00 Uhr	Fusionsfest
Sonntag 29.09.	14.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl zum Erntedankfest
Sonntag 13.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag 27.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag 17.11. Volkstrauertag	09.30 Uhr	Gottesdienst anschl. Kranzniederlegung

Engerode St. Marien-Kirche

Sonntag 15.09.	15.00 Uhr	Fusionsfest
Sonntag 29.09.	10.30 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest
Sonntag 13.10.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag 27.10.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag 17.11. Volkstrauertag	10.30 Uhr	Gottesdienst anschl. Kranzniederlegung

Altenheim Maria im Tann

Gottesdienst mit Abendmahl, jeweils 10.00 Uhr, am 17.09., 15.10., 19.11.

Monatsspruch
NOVEMBER
2019

» Aber ich weiß,
dass mein Erlöser lebt.

HIOB 19,25

Öffentliche Kirchenvorstandssitzungen

Gebhardshagen, Gemeindehaus St. Nicolai	17.09., 20.11.,	19.30 Uhr
Gebhardshagen, Gemeinderaum Heilig-Kreuz	24.10.,	19.30 Uhr

Heilig-Kreuz (Am Festplatz 28)

Frauenhilfe	Mittwoch: 25.09., 06.11. gemeinsame Frauenhilfe	15.00 Uhr
Männerkreis	Montag: 30.09., 28.10., 25.11.,	20.00 Uhr
Jugendgruppe	jeden 1. und 3. Freitag	16.30 Uhr
Freundeskreis	jeden Mittwoch Kontakt: 70810, 179163	19.30 Uhr


St. Nicolai (Gemeindehaus, Pastorenberg 6)

Besuchsdienstkreis	Mittwoch: 25.09., 30.10., 27.11.	16.00 Uhr
Frauenhilfe	Montag: 02.09., 07.10., Mittwoch: 06.11. gemeinsame Frauenhilfe in Heilig Kreuz	15.00 Uhr
Erzähl- und Lesecafé	jeden 2. Dienstag im Monat	15.30 Uhr
Bücherstube	jeden 2. Mittwoch im Monat	15 – 17 Uhr
Spielenachmittag Senioren	jeden 2. Mittwoch im Monat	15.30 Uhr
AA-Gruppe	jeden Donnerstag	19.00 Uhr
Biblischer Hauskreis	nach Vereinbarung Information bei Fam. Tammling, Tel. 70502	19.30 Uhr

Frauenhilfe Calbecht	Montag: 02.09., 07.10., 04.11.	
----------------------	--------------------------------	--

Sofern nicht anders vereinbart, finden in den Ferien keine Treffen statt.

Bevor Sie 75 Jahre werden, erhalten Sie ein Formular, in dem Sie uns mitteilen können, ob Ihr Geburtstag in unserem Gemeindebrief stehen darf. Bei späteren Änderungen bitten wir um Widerspruch bis zum Redaktionsschluss am 31. Oktober 2019.



**Allen Geburtstagskindern
in unserer Gemeinde
herzliche Glückwünsche
und Gottes Segen**

Trauungen

Foto: Wodicka



Beerdigungen

Foto: Oettel





Liebe Leserin, lieber Leser!

Von dieser Ausgabe an wird unser Gemeindebrief in Gebhardshagen, Calbecht und Engerode wieder „flächendeckend“ verteilt. Das bedeutet, dass jeder Haushalt im Gebiet unserer Kirchengemeinde ab jetzt den Gemeindebrief einmal im Vierteljahr im Briefkasten finden wird. Wir wünschen uns aufmerksame Leserinnen und Leser und versprechen uns von dieser Maßnahme mehr Transparenz und Offenheit. Und wir wollen alle Menschen in unseren Dörfern – egal ob evangelisch oder nicht – informieren, was bei uns in der Kirchengemeinde so

läuft. An dieser Stelle ist auch noch einmal den Austrägerinnen und Austrägern des Gemeindebriefes für ihre ehrenamtliche Arbeit zu danken!

Und: da manche Austräger in der nächsten Zeit aus Altersgründen aus ihrem Dienst ausscheiden werden, überlegen sie doch einmal, ob sie nicht ein bisschen Zeit und Lust investieren möchten, in einer oder zwei Straßen unseres Gemeindegebietes den Gemeindebrief zu verteilen (bei Interesse rufen sie an: Gemeindebüro Pastorenberg – Telefon 70179).

HHH



Konfirmande Ferien- Impressi





n- sionen nar

Südtirol 2019



10 Gebote heute

In der Bibel sind die 10 Gebote so etwas wie der Schlüssel zu einem guten Leben. Doch wie sieht es heute aus? Welche Regeln sind für unsere Zeit wichtig? Wie könnten zehn Gebote für das 21. Jahrhundert aussehen?

Herzliche Einladung zur Veranstaltung mit dem Thema „10 Gebote heute“ am 23. Oktober um 19 Uhr im Gewölbekeller der Wasserburg. Die Veranstaltung wird von einem Team aus unterschiedlichen Generationen vorbereitet und durchgeführt.

Vikar Sebastian Schmidt



Frauenfrühstück in Heilig Kreuz

„Frauen im Mittelalter“

**Wir laden ganz herzlich ein zum Frauenfrühstück
am 9. November 2019 von 9.30 bis 11.30 Uhr
im Gemeindehaus von Heilig Kreuz, Am Festplatz.**

Wir wollen gemeinsam ein leckeres Frühstück genießen und anschließend berichtet Reinhard Försterling über die Situation der Frauen im Mittelalter. Danach können wir uns über Frauen damals und heute austauschen. Ich freue mich auf einen schönen Vormittag mit Ihnen!

Ihre Christiane Busch, Diakonin

Anmeldungen bis zum 30. Oktober 2019 unter
Christiane Busch 05129 7155 oder
im Gemeindebüro 05341 70179



Abendandachten in St. Petri

- 5. Oktober, 18.00 Uhr
- 19. Oktober, 18.00 Uhr
- 2. November, 17.00 Uhr
- 23. November, 17.00 Uhr, Andacht zum Totensonntag mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres

Monatsandachten in St. Nicolai

- 8. September, 18.00 Uhr, Andacht zum Abschluss des Tags des offenen Denkmals
- 7. Oktober, 18.00 Uhr
- 4. November, 18.00 Uhr
- 2. Dezember, 18.00 Uhr

8. September, 12.00 bis 18.00 Uhr St. Nicolai Tag des offenen Denkmals

Zum Tag des offenen Denkmals öffnen wir unsere Kirche St. Nicolai und laden ein zum Sehen, Hören und Erleben sowie zu Gesprächen über Vergangenes und Gegenwärtiges.

15. September, 14.00 Uhr St. Petri

Beginn des „Fusionstages“ in unseren vier Kirchen zur Erinnerung an den Zusammenschluss der drei Kirchengemeinden Gebhardshagen, Calbecht und Engerode zur Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Gebhardshagen-Calbecht-Engerode in Salzgitter.

Zwischen den einzelnen Veranstaltungsorten wird ein Bus verkehren. Er fährt zuerst von Heilig Kreuz (13.40 Uhr) und St. Nicolai (13.45 Uhr) nach Calbecht.

22. September, 18.00 Uhr St. Nicolai Musiktage Salzgitter

Im Rahmen der diesjährigen Musiktage Salzgitter gastiert die Konzertpianistin Nina Funke aus Wien in St. Nicolai. Sie spielt Werke von F. Schubert, J. Brahms, F. Liszt, E. Grieg und M. Mussorgski. „Nina Funke gehört zu den musikalisch interessantesten jungen Pianisten

Veranstaltungen

unserer Zeit. Publikum wie Kritik begeistert sie durch ihre klanglich ausgefeilten Interpretationen. Virtuosität ist bei ihr kein Selbstzweck, sondern Voraussetzung, um den musikalischen Gehalt der Kompositionen zu vermitteln.“ (Aus dem Programmheft der Musiktage)

Gebhardshagen-Calbecht-Engerde in Salzgitter, die in der Zeit vom 1. April bis zum 30. September 2019 75 Jahre und älter geworden sind. Anmeldungen bitte bis zum 21. Oktober bei Inge Gaubatz Tel. 2269642 oder im Gemeindebüro Tel. 70179.

20. Oktober, 10.00 Uhr
Heilig Kreuz
Gottesdienst zum
Männersonntag

31. Oktober, 18.00 Uhr
Heilig Kreuz
Gottesdienst zum
Reformationstag

26. Oktober, 18.00 Uhr
Heilig Kreuz
Irische Musik mit der
Band Hotchpotch

9. November
9.30 bis 11.30 Uhr
Heilig Kreuz
Frauenfrühstück

28. Oktober, 15.00 Uhr
Seniorengedächtnisfeier
im Gemeindehaus
Pastorenberg

9. November, 17.00 Uhr
Heilig Kreuz
Gottesdienst vor dem
Martinsumzug

Eingeladen sind die Geburtstagskinder unserer Kirchengemeinde

**Friedensandachten
in Heilig Kreuz**

- 11. November, 19.00 Uhr
- 12. November, 19.00 Uhr
- 13. November, 19.00 Uhr
- 14. November, 19.00 Uhr
- 15. November, 19.00 Uhr

**16. November, 15.00 Uhr
Heilig Kreuz
Friedenswerkstatt**

Wir wollen uns aktiv und kreativ auf verschiedenen Wegen dem Thema Frieden nähern, gemeinsam Kaffee trinken und mit einer Andacht abschließen.

**17. November, 17.00 Uhr
Heilig Kreuz
Lesung der Evangelischen
Jugend zum Volkstrauertag**

Auch in diesem Jahr erinnert die Evangelische Jugend unserer Kirchengemeinde an Opfer des Nationalsozialismus. Lessie Sachs

steht für all jene, die als jüdische Deutsche in Deutschland verfolgt wurden, denen hier die Lebensgrundlage entzogen wurde und die aus diesem Land flohen. Die 1889 in Breslau geborene Lessie Sachs studierte in München, veröffentlichte in den Jahren der Weimarer Republik Lyrik und Kurzprosa und floh 1937 mit ihrer Familie nach New York. Vier Jahre zuvor hatte sie den österreichischen Komponisten und Pianisten Josef Wagner geheiratet, der aufgrund dessen, dass er Jude war, keine öffentlichen Konzerte mehr geben konnte, nur noch Hauskonzerte für Nichtari-er. Lessie Sachs starb 1942 in New York. Mit ihrer Lyrik und Kurzprosa sowie Berichten über ihr Leben wird an die vergessene Schriftstellerin erinnert.

**1. Dezember, 10.30 Uhr
Burghof
Salzgitter-Gebhardshagen**

Gottesdienst auf dem Weihnachtsmarkt der G GK

**Gemeindebüro (für Heilig-Kreuz,
St. Nicolai, St. Marien Engerode
und St. Petrus Calbecht)**

Pastorenberg 6
Tel.: 05341 70179
Fax: 05341 871131
ev.kirche-gebhardshagen@t-online.de

Bürozeiten:

Di., Do. 10.00 bis 12.00 Uhr
Mi. 16.00 bis 18.00 Uhr

Pfarramt

St. Nicolai und St. Petrus

Pfarrerin Anette Quedenfeld,
Tel.: 05341 4098950
anette-sandra.quedenfeld@lk-bs.de

Pfarramt

Heilig-Kreuz und St. Marien

Pfarrer Holger H. Hübner
Am Festplatz 32
Tel.: 05341 70913
huebnerholgerheiligkreuz@yahoo.de

Diakonin Christiane Busch

Wolfenbütteler Straße 18
31185 Söhlde
Tel.: 05129 7155 (privat)
schroeder-busch@web.de

Ev.- luth. Kindertagesstätten

Kiga „Am Festplatz“

Am Festplatz 34
Tel.: 05341 71066
Leitung: Anna Nowakowski
Ev.Kita-Festplatz@t-online.de

KIGALUGA

Lustgarten 25
Tel.: 05341 72920
Leitung: Petra Moews
kigaluga@t-online.de

Kiga „Vor der Burg“

Vor der Burg 4
Tel.: 05341 72841
Leitung: Elke Zingelmann-Heer
Kiga.vorderburg@t-online.de

Gemeindebrief-Redaktion

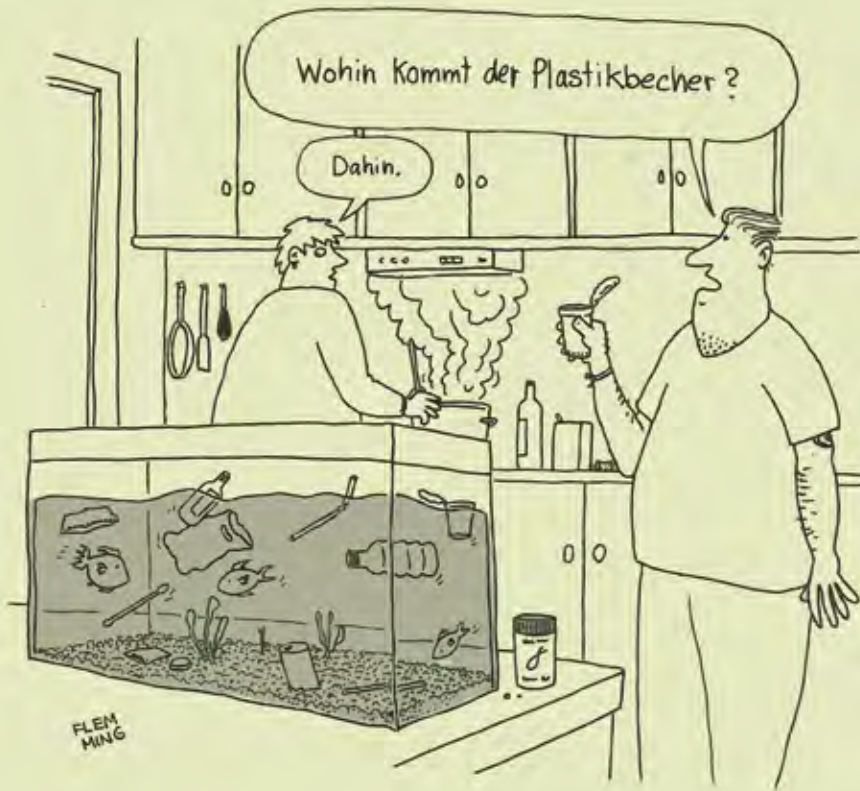
GemeindebriefGCE@web.de

Herausgegeben im Auftrag der Kirchengemeinde Gebhardshagen-Calbecht-Engerode in Salzgitter V.i.S.d.P.: Ev.-luth. Kirchengemeinde – Redaktionsteam – Pastorenberg 6, 38229 Salzgitter. **Redaktion:** Reinhard Försterling, Dietmar Froböse, Holger H. Hübner, Karin Rabe, Anette Quedenfeld, Brigitte Zettl.

Layout: Jolanta Ostaszewska (j.ostaszewska@web.de).

Die Redaktion behält sich vor, über Abdruck und Kürzung von Texten zu entscheiden. Die mit Namen der Verfasser gekennzeichneten Beiträge geben nicht in jeden Fall die Meinung der Redaktion wieder. Redaktionsschluss ist der 31. Oktober 2019.

Für diese Ausgabe möchten wir uns bei nicht zum Redaktionsteam Gehörenden für die Zurverfügungstellung von Fotos bedanken: beim Kindergarten „Kigaluga“ (S. 2, 3, 4).



Also, ich finde ...

... das ist ja eine ziemlich fiese Karikatur. Immerhin: Plastikmüll im Meer oder in Binnengewässern ist jetzt ins öffentliche Bewusstsein geraten. Und das ist gut so. Damit sich was ändert. Und damit wir nicht gedankenlos immer weiter Scheiß-Dreck produzieren und unsere Welt vermüllen!

Da fällt mir ein: wohin kommen eigentlich die Plastikblumen und -Töpfe und anderes Begräbniszubehör auf unseren Friedhöfen? Leider stehen da keine Aquarien zum Reinschmeißen. Vielleicht ist das der Grund, weshalb viele Leute in Calbecht und Engerode - ich stelle mir vor, der städtische Friedhof in Gebhardshagen hat ähnliche Probleme - ihren Plastikmüll in die Abfallbehälter für Grünabfall werfen. Das ist nicht in Ordnung! Denn Plastik lässt sich nicht kompostieren! Und das Auseinandersortieren nervt. Bitte, liebe Friedhofsbesucher, nehmt euren Plastikabfall wieder mit nach Hause und entsorgt ihn dort im Gelben Sack. Das wäre mal eine gute Tat. Sozusagen vor der Haustür anzufangen. Und dann retten wir zusammen die Welt! Danke.



14.00 Uhr
St. Petrie-Kirche
in Calbecht



15.00 Uhr
St. Marien-Kirche
in Engerode



16.00 Uhr
Heilig-Kreuz-Kirche
in Gebhardshagen



17.30 Uhr
St. Nicolai-Kirche
in Gebhardshagen

15. September 2019 „Fusionstag“

zur Erinnerung an den
Zusammenschluss
der drei Kirchengemeinden
Gebhardshagen, Calbecht und Engerode
zur Evangelisch-lutherischen
Kirchengemeinde
Gebhardshagen-Calbecht-Engerode
in Salzgitter.

Zwischen den einzelnen Veranstaltungsorten wird wieder ein Bus verkehren. Er fährt zuerst von Heilig Kreuz (13.40 Uhr) und St. Nicolai (13.45 Uhr) nach Calbecht.